



Jahresbericht
2019

www.mandelzweig-projekthilfe.de

JAHRESBERICHT 2019

„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“

Shalom Ben-Chorin, 1946



·INHALTSVERZEICHNIS·

Seite 3 Vorwort an die Mandelzweigfreunde · **Seite 4** Bericht über die Projektreise · **Seite 6** Vorbereitung: Tee-Genossenschaftsgründung · **Seite 7** Tee-Ausstellung im Hamburger Rathaus · **Seite 7** Projektvorstellung: Spiel- und Sportplatz Nimapara · **Seite 7** Einrichtung von Projektausschüssen · **Seite 8** Bilanz · **Seite 9** Organisationsstruktur · **Seite 10** Beitrittsformular

·IMPRESSUM·

Projekthilfe Mandelzweig e.V.
Rissener Str. 11, 22880 Wedel
kontakt@mandelzweig-projekthilfe.de
Tel. und Fax: 04103 – 1877358

Spendenkonto 71525807
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
IBAN DE73 2019 0003 0071 5258 07



Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

V.i.S.d.P.: Daniel Kiwitt

■ VORWORT

Liebe Mandelzweig-Freunde/innen,

wir schauen auf den Weg: Das Titelbild von der Teeplantage in Taranjuli drückt es passend aus, was die Mandelzweig-Projekthilfe e.V. im Jahr 2019 beschäftigt hat. Es ging um die Weichenstellung in der Projektarbeit und im Verein. Das Projekt „Tee-Genossenschaft“ in Assam wirft seine Schatten voraus. Eine Forschungsarbeit durch die Universität Guwahati wurde begonnen, damit die Teegenossenschaft auf gute Beine gestellt werden kann. Der Weg zur Teegenossenschaft ist mit vielen Vorbereitungen verbunden, das Fundament ist dafür gelegt.

Innerhalb des Vereins wurden auch Weichen neu gestellt. Die Amtszeit des Vorstandes geht zu Ende und Vorstandswahlen stehen im Januar 2020 an. Die Arbeit der vergangenen Jahre wurde sehr genau untersucht und dokumentiert. Programme wurden überarbeitet, wie z.B. das Lettercrossing oder das Spiel- und Sportplatz-Programm.

Die Mitglieder-Betreuung war das wichtigste Thema innerhalb des Jahres. Die Einrichtung eines Extranets für Mitglieder, die Umgestaltung der Mitgliedschaftsstruktur, die Vorbereitung von Projektausschüssen und natürlich die Mitgliederreise nach Indien waren wichtige Vorhaben, die umgesetzt werden konnten. Die Mitgliederbetreuung wird uns auch weiterhin besonders beschäftigen, denn die Mitglieder sind der Schatz des Vereins, ebenso wie die Projekte selbst.

Zu einer erfolgreichen Arbeit der Mandelzweig-Projekthilfe e.V. gehört es auch, Schwerpunkte zu setzen. Unser Maßstab ist eine gute Betreuung der Projektpartner, ein Monitoring und eine genaue Evaluation der Projekte. Das ist oft ein langwieriger Prozess, bis ein Projekt starten bzw. abgeschlossen werden kann, aber die Qualität ist uns wichtiger als die Quantität. Innerhalb der Schwerpunktbereiche „**Fairer Tee/Handel**“ (dazu gehört auch der Einsatz gegen Menschenhandel im Teeanbaugebiet), „**Sauberes Wasser**“, sowie „**Bildung/Recht auf Spiel**“ werden Projekte realisiert, die benachteiligte Bevölkerungsgruppen (Adivasi/Dalits) Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment vermitteln. Um dies zu verwirklichen, danken wir allen, die uns dabei unterstützen, durch Mitarbeit/Zusammenarbeit und natürlich durch Spenden. Bleibt uns gewogen, auch im kommenden Jahrzehnt. Seid herzlich begrüßt,



Daniel Kiwitt • Vorsitzender Mandelzweig-Projekthilfe e.V. •

■ PROJEKTREISENBERICHT

Eine Reise von Assam über Manipur nach Orissa

Im Oktober 2019 fand die Mitgliederreise nach Indien statt. Eine Delegation von fünf Mitgliedern machte sich auf den Weg zu allen Projektpartnern. Am Anfang stand das Kennenlernen des neuen Projektpartners CDI. Zur Bekämpfung des Menschenhandels von den Teeplantagen in Assam arbeitet das Centre for development initiatives (CDI) am Rande von Guwahati. Frauen, die aus dem Menschenhandel befreit wurden, sollen künftig eine Ausbildung zur Näherin absolvieren können.

In Jiaghaburo (Sontipur-Distrikt/ Assam) besuchte die Delegation den Projektpartner ELCITHS (Evangelisch-Lutherische Kirche in Assam). Die Soziale Teeplantage Uttar Nowgaon ist ein abgeschlossenes Projekt. Um den Aufbau einer Teegenossenschaft um Taranjuli ging es bei diesem Besuch ganz besonders. Die Besichtigung einer Fabrik, der Besuch durch Prof. Kalyan Das



Prof. Kalyan Das (2.v.r.) kam aus dem weit entfernten Guwahati nach Jiaghaburo zwecks Forschung für die Errichtung der Teegenossenschaft.

(Universität Guwahati) zwecks Errichtung der Genossenschaft und weitere Planungstreffen fanden hier statt. Aufgrund der holprigen Straßen entschlossen wir uns, die Reise nach Manipur per Flugzeug anzutreten.



Hier entsteht eine Teefabrik, die auf Bio-Tee ausgerichtet ist. Die Fabrik soll im April 2020 öffnen und wird mit ELCITHS zusammen arbeiten.

In Imphal angekommen, holte uns der Projektpartner Little Angel School ab und brachte uns nach Senapati. Das Treffen mit dem Architekten und mit Green Foundation, der durchführenden Partnerorganisation, fand

hier statt. Wir konnten außerdem Klassenbesuche machen und selbst unterrichten. Ein Praxis-Tag war uns wichtig, um das Leben der Adivasi-Kinder besser kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In kleinen Gruppen begleiteten wir dann den Schulweg der Schüler*innen und waren bei den Familien eingeladen. Das Lehrerkollegium und die gesamte



Das Lehrerkollegium der Little Angel School empfängt die Mandelzweig-Delegation.

Schule war sehr gastfreundlich und wir haben zwecks Planung der Sanitäreanlage an der Little Angel School viele Vorbereitungen treffen können. In Purul (Manipur) besuchten wir dann die Holy Rosary School und

konnten den Abschluss des Projekts „Klassenraumbau“ begutachten.

Von Manipur aus flogen wir dann nach Bhubaneswar (Orissa) und wurden am Flughafen von einer großen Delegation des Projektpartners Aashraya herzlich in Empfang genommen. Eine Woche lang begleiteten wir hier unseren Projektpartner und besuchten dazu alle Lettercrossing-Schulen, die meisten Projektdörfer (Bildungs- und Gesundheitsprogramm) und natürlich die Schule, an der das Spiel- und Sportplatz-Projekt realisiert wird. Ferner trafen wir die hiesige ASA-Stipendiatin und hatten ein Treffen bei ODAF, dem ehem. Adivasi-Netzwerk, um über die Lage der Ureinwohner weiter aufgeklärt zu werden. Touristisch wurde natürlich der Sonnentempel in Karthak und der Jagannath-Tempel (jedenfalls von außen, da nur Hindus Zugang haben) in Puri besucht. Ferner hatten wir einen Farewell-Abend mit den Rotariern International, die aufgrund unseres Besuchs bei Aashraya den Abend ausgerichtet haben.



**Lettercrossing:
Empfang von Briefen.**

Die Delegation hat viele Eindrücke, Arbeitsergebnisse und Evaluations-Ergebnisse mit nach Hause gebracht. Die Projektarbeit konnte dadurch wesentlich vorangebracht werden. So wurde z.B. die Lettercrossing-Arbeit neu aufgestellt, um das Programm nachhaltiger zu implementieren. Nach einer Indienreise ist zugleich vor einer Indienfahrt: Die nächste Mitgliederreise kommt bestimmt. Und wer mitfahren möchte, sollte sich frühzeitig anmelden.



Empfang an der Holy Rosary School in Purul und Blick in die neun neuen Klassenräume.

VORBEREITUNG DER TEEGENOSSENSCHAFT

Der Projektpartner ELICTHS hat in den vergangenen Jahren zwei Teeplantagen aufgebaut. Die Soziale Teeplantage in Uttar Nowgaon hat die Mandelzweig-Projekthilfe e.V. komplett gefördert. Rund 100 km entfernt von Uttar Nowgaon ist der Teegarten Taranjuli, eine etwa 6 ha große Anlage entstanden. Diese Anlage wird bislang traditionell bewirtschaftet. Eine neue Bio-Anlage ist in unmittelbarer Nachbarschaft im Aufbau. Ferner wurde der Teegarten Taranjuli im vergangenen Jahr durch eine Bio-Bepflanzung erweitert.



Im Aufbau ist nun eine Teegenossenschaft, in die allerdings der Teegarten Uttar Nowgaon nicht eingebunden werden kann. Die Entfernung ist zu weit und eine Umstellung auf Bio-Tee dort nicht möglich. In Taranjuli wird hingegen eine Teegenossenschaft entstehen, in die zunächst 15 Familien eintreten werden. Die Familien, die am Rande der großen Teeplantagen wohnen, erhalten die Möglichkeit ihre eigenen Flächen in die Genossenschaft einzubringen und dadurch bessere Löhne zu erwirtschaften. Der Bio-Tee wird in einer Bio-Fabrik verarbeitet, die derzeit im Bau ist. Durch Schulungen sollen die Teefamilien fit gemacht werden, einen eigenen Teegarten zu betreiben.

Förderungen für dieses Projekt sind unter dem Stichwort: „Teegenossenschaft“ möglich.

Spendenkonto der Mandelzweig-Projekthilfe e.V.:

IBAN DE73 2019 0003 0071 5258 07

■ TEEAUSSTELLUNG IM HAMBURGER RATHAUS

Im Rahmen der India Week 2019 hat die Mandelzweig-Projekthilfe e.V. zwei Kinovorstellungen und ein indisches Konzert mit dem Geiger Manoj Baruah und Tabla-Spieler Swapan Bhattacharya veranstaltet. Ferner wurde eine Plakatausstellung (22 Poster) über Sozialen Tee und die Arbeitsbedingungen der Tearbeiter*innen in Assam entwickelt. Die gelungene Gestaltung der Ausstellung erfolgte durch das Designbüro Indysign (Braunschweig). Drei Wochen lang hing die Ausstellung im Rathaus. Eine Eröffnung der Ausstellung im Phönix-Saal des Rathaus durch die Staatsrätin und Bevollmächtigte der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten, Almut Möller, fand im Rahmen der India Week statt. In der Rede vor dem geladenen Publikum aus der Wirtschaft und Politik appellierte der Mandelzweig-Vorsitzende, Daniel Kiwitt, daran, den Erwerb von Tee zu einer Gestaltung einer fairen Welt zu machen



und damit die Löhne und Lebensbedingungen der Tearbeiterfamilien in den Mittelpunkt zu stellen. Rund 900.000 Menschen sind auf den Teeplantagen Assams beschäftigt. Nur 365.000 davon sind Vollzeitangestellte. Der Rest arbeitet als Tagelöhner zu noch schlechteren Bedingungen auf den Teeplantagen – ohne Recht auf eine Rentenauszahlung, die Nutzung von Gesundheitseinrichtungen der Tee-Konzerne oder einer Bezahlung außerhalb der Tee-Saison. Folge der katastrophalen

Arbeitsbedingungen ist ein florierender Menschenhandel im Nord-Osten Indiens. In keiner Region Indiens werden mehr Menschen verschleppt.



Die Ausstellung kann ausgeliehen werden und soll deutschlandweit gezeigt werden. Interessierte wenden sich bitte an die Mandelzweig-Projekthilfe e.V. (kontakt@mandelzweig-projekthilfe.de)

■ PROJEKTVORSTELLUNG SPIEL- UND SPORT

Die English-Medium School Nimapara (im Distrikt Puri, Orissa) wurde vor rund sechs Jahren gegründet. Mehr als 220 Schüler*innen besuchen diese Schule, die alle aus benachteiligten Familien (Dalits) kommen. Im Dorf Nimapara leben fast ausschließlich Dalits (Unberührbare). Die Schule wird liebevoll vom Rektoren-Ehepaar Senapati geführt. Durch den Zyklon im Mai 2019 wurde die Schule zum größten Teil zerstört. Seitdem findet ein Notunterricht statt, d.h. der Unterricht findet zeitversetzt in den beiden noch bestehenden Klassenräumen statt. Neue Klassenräume sind in Planung. Der Rohbau wurde angefangen.

In Nimapara soll das Kinderrecht auf Spiel an dieser Schule eine besondere Bedeutung haben. Vor dem Schulgebäude soll ein Spielplatz entstehen, der auch durch andere Kinder im Dorf genutzt werden kann. Sportmöglichkeiten auf dem großen Areal sollen geschaffen werden und dazu eine ausreichende Ausstattung geschaffen werden.

■ EINRICHTUNG VON PROJEKTAUSSCHÜSSEN

Die Mandelzweig-Projekthilfe e.V. richtet mit der neuen Vorstandslegislatur neue Projektausschüsse ein. Folgende Ausschüsse werden eingesetzt:

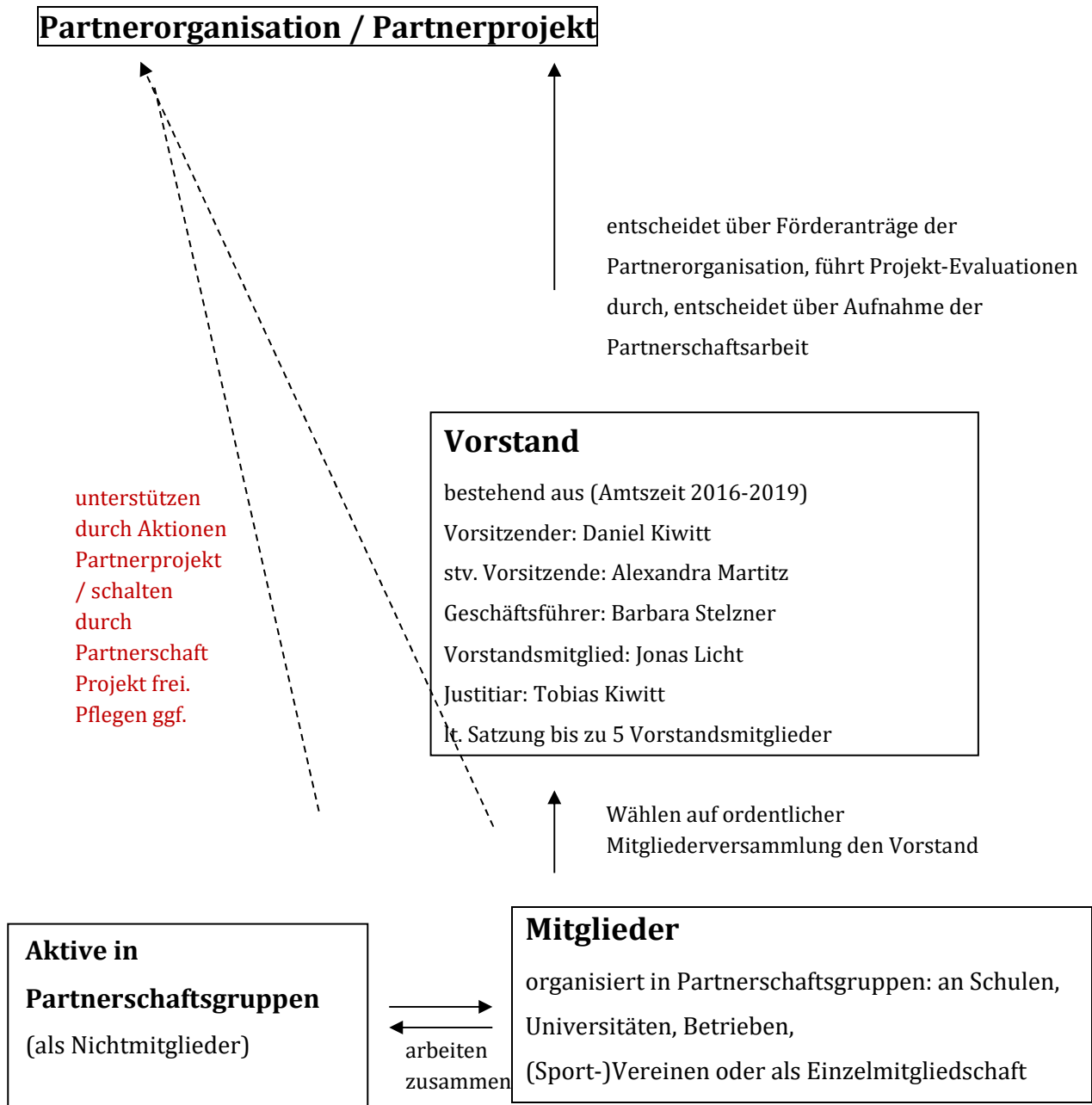
- ELCITHS (Arbeit im Teeplantagen-Umfeld)
- CDI (Anti-Menschenhandel-Arbeit)
- Little Angel School / Green Foundation (Sanitärprojekt)
- Aashraya (Orissa, Bildungsarbeit, Kinderrecht auf Spiel)
- Lettercrossing (Orissa, Manipur)
- Homepage / Öffentlichkeitsarbeit / Pressearbeit

Die neue Vorstandslegislatur startet im Januar 2020 und endet regulär Anfang 2023.

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019
Bestände		
Kassenbestand	0	0
Bankbestand	3.279,19	5849,07
Summe Bestände	3.279,19	5849,07
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge:	122,00	306,00
Einnahmen aus Aktionen:	155,08	895,20
Verkaufserlöse:	859,68	268,30
Spenden gebunden:	2161,23	2335,50
Spenden ungebunden:	1.246,16	396,34
Summe Einnahmen	4674,88	4201,34
Außerordentliche Einnahmen	471,72	0
Ausgaben		
Zuwendung an Projektpartner:	2000,00	150,00
Gebühren/Verwaltung/Sonstiges	1193,05	1481,46
Summe Ausgaben	3193,05	1631,46
Außerordentliche Ausgaben	471,72	0
Saldo 2018		3.279,19
Einnahmen		4.201,34
Ausgaben		1.631,46
Saldo 2019		5.849,07

ORGANISATIONSTRUKTUR



Senden Sie bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Post:

**An die
Mandelzweig-Projekthilfe
Referat: Verein
Rissener Str. 11**

22880 Wedel

Anrede
Name
Vorname
Straße, Hausnummer, Postfach
Postleitzahl, Ort
Telefon / Fax
E-Mail
Geburtsdatum

Beitrittserklärung

- Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei der Mandelzweig Projekthilfe e.V.
- Ja, ich möchte gerne einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von ____ Euro monatlich (Vorschlag: 3 Euro für Studierende, 10 Euro für Nicht-Studierende, siehe nächste Seite) oder/ und
- Ja, ich möchte gerne aktiv als Mitglied in der Projekthilfe teilnehmen und mich beispielsweise mit neuen Ideen einbringen, bei Messe- und Verkaufsständen helfen oder mich um die Online-Präsenz der Projekthilfe kümmern.
- Ja, ich möchte meine E-Mail-Adresse gerne in die Mitgliederliste eintragen lassen, damit ich Mitteilungen über aktuelle Diskussionen, Veranstaltungen und Projekte erhalte.

Ich möchte Mitglied in der Mandelzweig-Projekthilfe werden. Die Satzung habe ich erhalten und erkläre hiermit, dass ich die darin beschriebenen Grundsätze und Ziele uneingeschränkt unterstütze.

Ort und Datum

Unterschrift

Dauereinzugsermächtigung

Ich ermächtige den die Mandelzweig Projekthilfe e.V. widerruflich, vom Verein zu entrichtende Zahlungen der Mitgliedsbeiträge entsprechend den nachfolgenden Angaben zu Lasten des angegebenen Girokontos (Inlandskonto) durch SEPA-Lastschrift einzuziehen, soweit sie auf Anmeldungen durch mich oder meines gesetzlichen Vertreters beruhen.

€ Förderbeitrag

Name und Anschrift des
Kontoinhabers (falls
abweichend):

Name und Ort der Bank:

IBAN:

BIC

Mir ist bekannt, dass sofern Einziehungen durch mangelnde Deckung des Kontos oder auf Veranlassung des Kontoinhabers oder eines anderen Verfügungsberechtigten nicht erfolgen (Rücklastschriften), die der Mandelzweig Projekthilfe e.V. für die Rücklastschrift entstehenden Kosten von mir zu erstatten sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Vereinsmitglieds

Unterschrift des Kontoinhabers
(falls nicht identisch mit dem Vereinsmitglied)

Wird von der Projekthilfe ausgefüllt:
Datum und Unterschrift des Bearbeiters: